



**TAG DER  
ARTENVIELFALT  
KÖSSEN 2020**

**Programm  
04. und 05. September 2020**



Wir freuen uns, Sie bei der diesjährigen Veranstaltung begrüßen zu dürfen und bedanken uns für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit an diesem Projekt.

## **WICHTIGE INFORMATION!**

Der Verein Artenvielfalt mit seinem Organisationsteam in Zusammenarbeit mit Experten hat beschlossen, dass die vor Ort erhobenen Daten die wichtigsten sind. Es gibt daher nur eine kurze Nachbestimmungszeit:

# **30.10.2020**

# **Ende der Nachbestimmungen!**

## **NACHFOLGENDER INHALT:**

1. Programm 2020
2. Untersuchungsräume
3. Wichtige Hinweise
4. Regelungen bezüglich COVID-19

**Wir wünschen Ihnen  
eine spannende Artensuche,  
viel Glück und Erfolg!**

**Das Organisationsteam 2020**

**Andreas Jedinger, Robert Mühlthaler,  
Christa Eberle, Silvia Hirsch,  
Franz Goller**

# 1. Programm 2020

## Freitag, 04. September 2020

- 18.30 Uhr            **Gemeindezentrum Kössen** (*Dorf 14, 6345 Kössen*):  
**Registrierung** der TeilnehmerInnen  
**Ausgabe** von T-Shirts, Bons und Jause
- 21.00 Uhr            **Tag der Artenvielfalt - Nachtveranstaltung:** Aufbruch der  
Schmetterlingsexperten für die Nachtaktionen

## Samstag, 05. September 2020

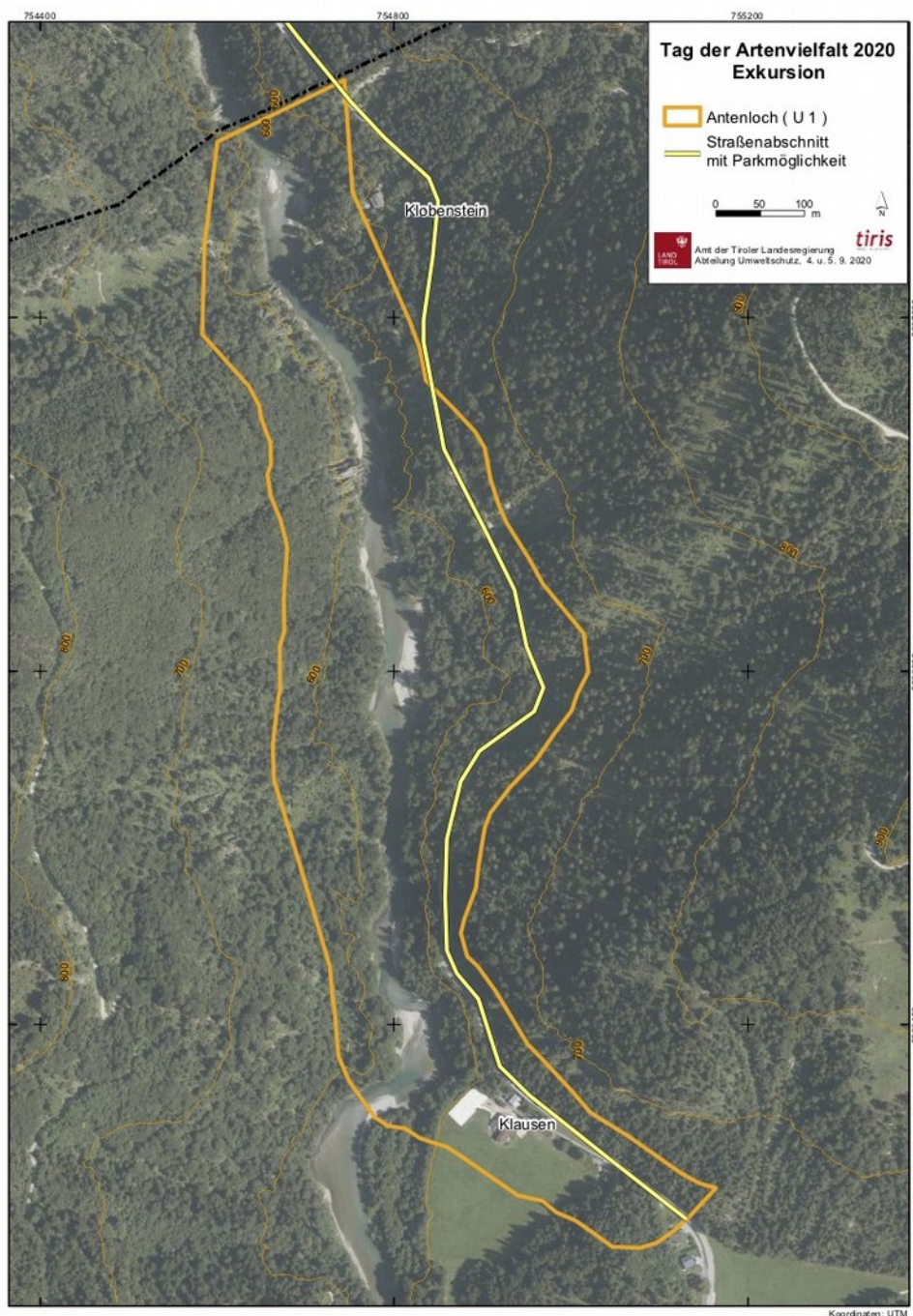
- ab 05.00            Erhebungen der Ornithologen
- 08.00 Uhr            **Gemeindezentrum Kössen** (*Dorf 14, 6345 Kössen*):  
bis                    **Registrierung** der Teilnehmer  
10.00 Uhr            **Ausgabe** von T-Shirts, Bons und Jause
- 08.30 Uhr            **Rafting-Exkursion Entenlochklamm**  
**NUR** für dazu vorangemeldete TeilnehmerInnen!
- 16.00 Uhr            **Expertencafé** (*Cafe 172, Schwandorf 2, 6345 Kössen*)  
Kaffee & Kuchen
- 18.00 Uhr            **Hotel Peternhof** (*Moserbergweg 60, 6345 Kössen*)  
**Ergebnispräsentation**  
**Abendessen** auf Einladung der Gemeinde Kössen
- 20.00 Uhr            Offizielles Ende des Tag der Artenvielfalt 2020

## 2. Untersuchungsräume

Die Untersuchungsraumkarten stellen nur eine ungefähre Abgrenzung dar. Es können selbstverständlich im Umfeld auch Erhebungen gemacht werden.

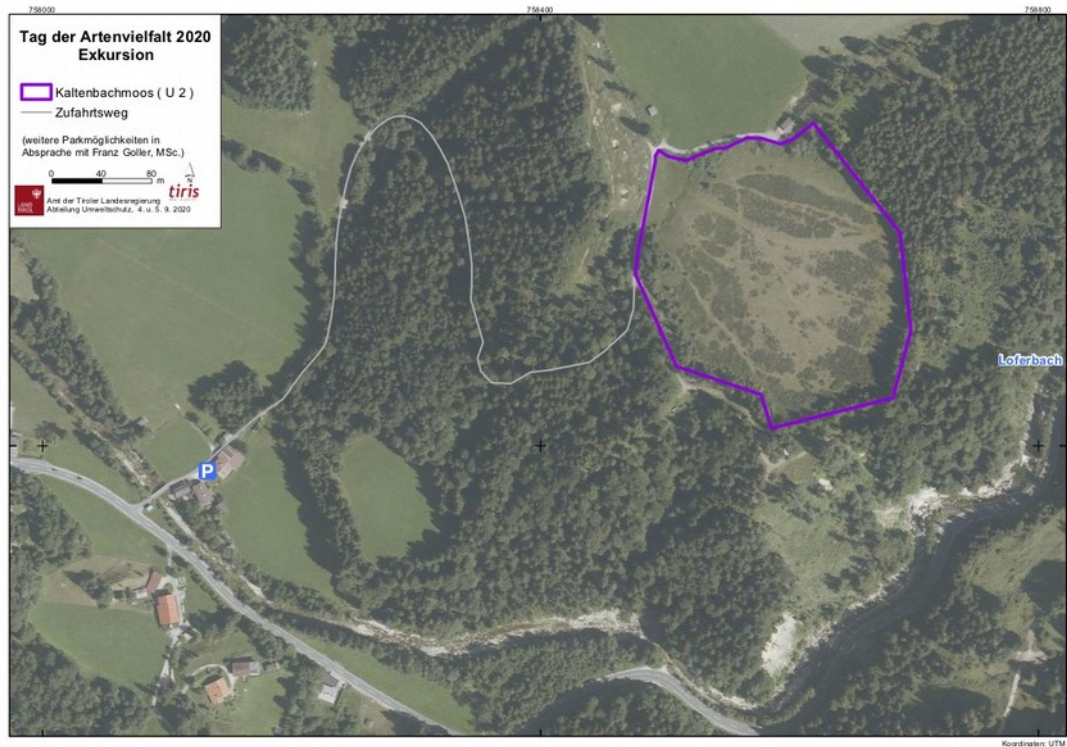
### UR 01 – „Antenloch“ (Entenlochklamm)

Tiefmontane, buchendominierte Laubwälder (mit Spitzahorn) auf Kalk und Kössener Mergel, mit typischen (selteneren) Waldarten des östlichen Nordtirol (Dreiblättriges Schaumkraut, Zwiebel- und Neunblatt-Zahnwurz, Hänge-Segge), Schluchtwaldarten (Aronstab, Hexenkraut), „Aro-Fagetum“; interessant v.a. Steig orografisch links, gegenüber Klobenstein.



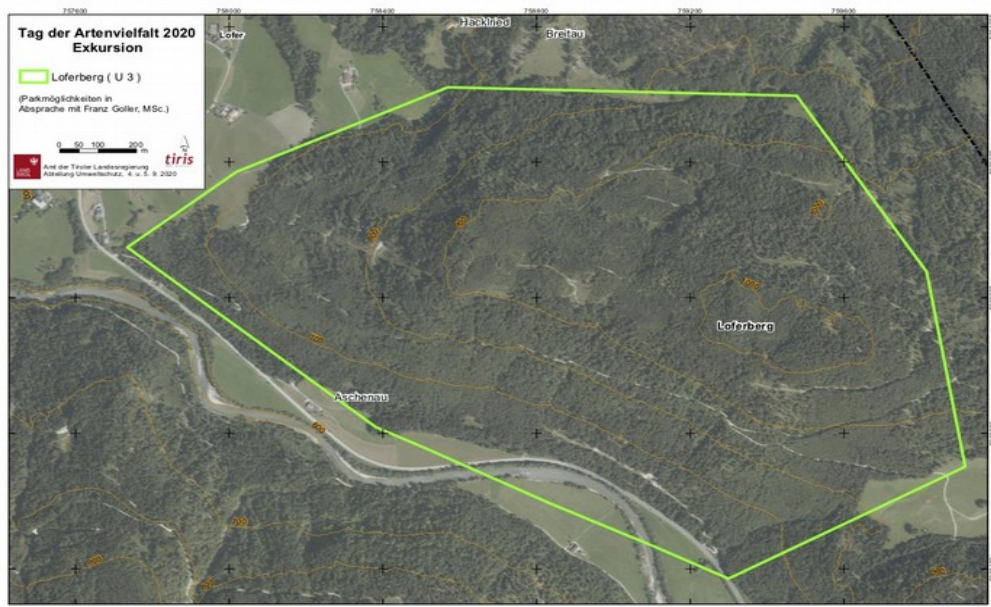
## UR 02 – Kaltenbachmoos

Österreichischer Moorschutzkatalog (Steiner 1992): Nummer 38150101  
Regenmoor. Latschenhochmoor mit Latschenkiefern (*Pinus mugo*) und  
Heidekrautgewächsen. Torfmoosbereiche



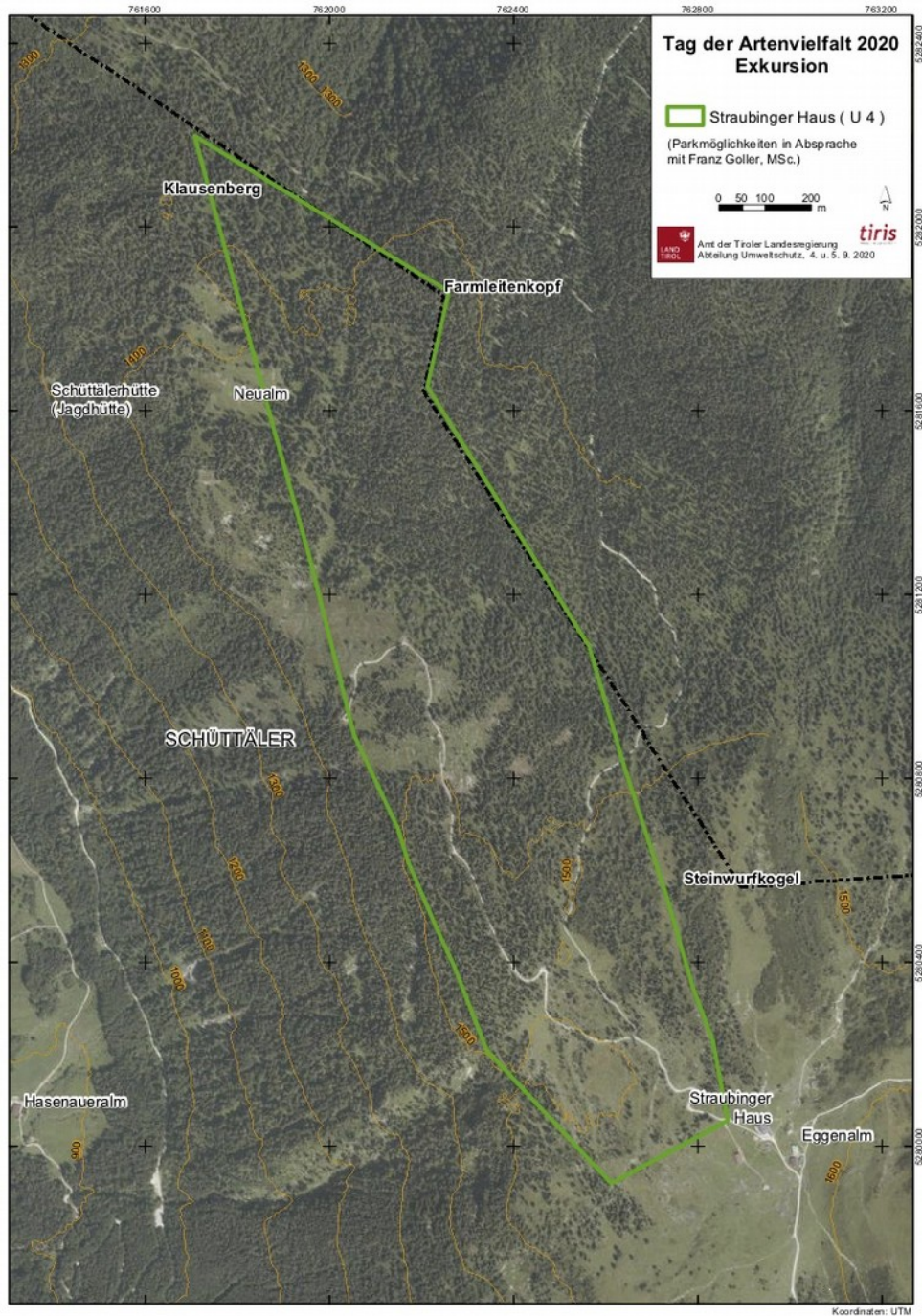
## UR 03 – Lofenberg

Vor allem tiefmontane, orchideenreiche, thermophile Karbonat-Buchenmischwälder (*Carici albae-* und *Taxo-Fagetum*), am Forstweg von Thurnanger Richtung Lofenberg. Schattseitig frischere Karbonat-Fichten-Tannen-Buchenwälder (Geologie: Hauptdolomit, Kalke, Konglomerate, Moränen); über 800 m Seehöhe auch zwergstrauchreichere Auflagehumus-Fi-Ta-Bu-Wälder. Richtung Bruthennkopf buchenreiche, naturnahe Bergmischwälder (*Adenostylo glabrae-Fagetum*, Übergangsgebiet von westlichem *Lonicero alpigenae-* zu östlichem *Cardamino trifoliae-Fagetum*)



## UR 04 – Straubingerhaus

Vom Straubingerhaus nach Norden Richtung Neualm/Farmleitenkopf naturnahe, artenreiche, hochmontan-subalpine (Tannen-)Fichtenwälder auf dem Plattenkalk-Karstplateau (Richtung Neualm). Tannen bis ca. 1500 m Seehöhe, etwas abseits auch Latschengebüsche. Mosaik mit Weideflächen (Randlinienreich!)



## 3. Wichtige Hinweise

### 1. Sicherheit

**Die Feldarbeit und Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.** Eine diesbezügliche oder sonstige Haftung der Veranstalter oder der Organisatoren wird ausgeschlossen. Wir ersuchen Sie, nur geeignete Ausrüstung und Schuhe zu verwenden, gefährliches Gelände zu meiden und insbesondere eine mögliche Absturzgefahr in felsigem Terrain zu beachten. Kein noch so sensationeller Fund ist das Risiko einer Verletzung wert!

Rettung	144
Alpiner Notruf	140
OT Robert Mühlthaler:	0664 / 61 70 909
OT Andreas Jedinger:	0664 / 44 30 959

### 2. Verhaltensregeln

Die naturkundlichen Forschungen dürfen nur mit Rücksicht auf die jeweiligen Gegebenheiten und die gültige Rechtslage durchgeführt werden. Wir bitten um Achtung von Privateigentum.

**DANKE!**

### 3. Dokumentation Ihrer Funde (Arten)

Für die Dokumentation der Funde ersuchen wir um Zuordnung zum entsprechenden Untersuchungsraum. Idealerweise werden die Ergebnisse bereits am Samstag dem Organisationsteam zugänglich gemacht (abfotografiert).

### 4. Artenlisten an den/die Fachgruppenleiter(in)

Die vollständige Artenliste ist an das Organisationsteam ([info@arten-vielfalt.at](mailto:info@arten-vielfalt.at)) zu übermitteln bzw. vor Ort mit Dr. Konrad Pagitz (Botanik) und Dr. Peter Huemer (Lepidoptera) abzustimmen. Für eventuelle Nachbestimmungsarbeiten steht ein Zeitraum bis **maximal 30. Oktober 2020** zur Verfügung – Listen, die nach dem Termin übermitteln werden, können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr ins Endergebnis aufgenommen werden.

**Wichtige Funde bitte dem Organisationsteam für die Abendpräsentation am Samstag melden.**

## **4. Regelungen zu COVID-19**

Die aktuelle Situation zu COVID-19 betrifft auch den heurigen Tag der Artenvielfalt. Es gibt daher eine Teilnahmebeschränkung auf maximal 90 Personen, die namentlich registriert sein müssen. Die Fortbildungsaktionen und Besucherprogramme entfallen.

Für alle TeilnehmerInnen gilt es im Rahmen der Eigenverantwortung die entsprechenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen laut Vorgabe der Österreichischen Bundesregierung einzuhalten. Dies betrifft insbesondere die notwendigen Abstände und ein möglichst kontaktloses Miteinander. Für die Treffen im Gemeindeamt Kössen, Cafe 172 und im Hotel Peterhof gelten die von den dortigen Eigentümern vorgegebenen Regelungen.

Wir empfehlen einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen!

# **Viel Erfolg!**